

Betreff: BERPlus! Newsletter zur Entwicklungspolitik in Berlin, 8-2018

Von: "Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)" <newsletter@eineweltstadt.berlin>

Datum: 27.09.2018 10:19

An: info@eineweltstadt.berlin

BERPlus!-Newsletter zur Berliner Entwicklungspolitik

BER-Logo

**Nr. 8 /
September 2018**

Hier findet Ihr die
[Webversion](#)

BERPlus!-Newsletter des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER)

Liebe Freund*innen des BER,

die Stadt Berlin will klimaneutraler werden und verteilt kräftig Zuschüsse für [Lastenräder](#) und [Elektroautos](#) oder schließt Vereinbarungen für mehr [Solardächer](#). Das freut uns, es ist nur manchmal von dem einen ein bisschen wenig und von dem anderen ein bisschen viel. Die Zuschüsse für die Lastenräder waren am ersten Tag weg. Und die Umstellung auf Elektromobilität hat seine Tücken. Sie verschlingt große Mengen an Rohstoffen aus dem Globalen Süden, bei deren Abbau menschenrechtliche, soziale und ökologische Standards missachtet werden. Die BER-Mitgliedsgruppen [INKOTA-netzwerk](#) und [Powershift](#) haben die neue Ausgabe des [Nord-Süd-Magazins Südlinks](#) zur global gerechten Verkehrswende gestaltet.

Ihr Team aus dem BER-Koordinierungsbüro

PS: Wer öfters von uns lesen möchte: Auf der Datenheuschrecke [fb](#) informieren wir häufiger über entwicklungspolitische News...

Inhalt

1. Eine Welt Stadt Forum

- 5. Dezember 2018: Globale Soziale Rechte und die SDGs:
Ich geh mit Dir wohin Du willst -- Das Recht auf Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit

2. Eine Welt Stadt Berlin

- 29. September 2018: Demo „We'll Come United“ in Hamburg
- 4. Oktober 2018: Was denkt die Bevölkerung in Deutschland über Entwicklungszusammenarbeit?
- 8. November 2018: Verleihung des Titels "Fair Trade Town" an Berlin

3. Berliner Promo-Programm

- Wald retten - Kohle stoppen! Demo im Hambacher Forst
- Newsletter "Faire Stadt Berlin" erschienen
- 8./9. November 2018: Konferenz zu Intersektionaler Gerechtigkeit in der Praxis
- Newsletter Nr. 7/2018 der Berliner Eine Welt-Promotor*innen erschienen

4. BER-Beratung

- 15. November 2018: BER-Praxisworkshop: Alternatives Fundraising – mehr als ein Lückenfüller

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender

1. Eine Welt Stadt Forum

5. Dezember 2018, 18:00 – 20:00 Uhr

Globale Soziale Rechte und die SDGs:

Ich geh mit Dir wohin Du willst — Das Recht auf Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit

in der Braustube des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

(Wegbeschreibung)

Globale Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit sind kein explizites Entwicklungsziel der SDGs, dafür werden sie zu recht kritisiert. Im Diskurs um Migration dominiert die Formel der „Bekämpfung von Fluchtursachen“ - also einer Politik, die Migration verhindern oder eindämmen will. Im Forum diskutieren wir neue Ansätze für eine globale Bewegungs- und Niederlassungsfreiheit, die soziale Rechte unabhängig von Nationalität und Aufenthaltsstatus sichern: die Bewegung der Städte der Zuflucht (sanctuary cities) in Nordamerika sowie die Willkommensstädte und Städte der Solidarität (solidarity cities) in Europa (Palermo, Barcelona, Zürich, Frankfurt, Hannover).

Eine Diskussion mit **Denise Garcia Bergt** (international women space's berlin, angefragt), **Helene Heuser** (Uni Hamburg), **Maurice Stierl** (Watch the med alarmphone) und einer Person vom Solidarity City Netzwerk

[Mehr Infos](#)

Ein vorbereitender Text der Veranstalter ist in [neues deutschland](#) erschienen.

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "[Recht haben. Internationale Bewegungen für Globale Gerechtigkeit](#)" der Rosa Luxemburg-Stiftung und des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags (BER).

+++++

2. Eine Welt Stadt Berlin

29. September 2018: Demo „We'll Come United“ in Hamburg

Der BER ruft mit auf zur antirassistischen Parade in der Eine Welt Stadt Hamburg. Aus dem Aufruf: „Er wird unser Tag. Wir sind viele, wir sind verschieden und wir kämpfen jeden Tag vor unserer Haustür. Im September kommen wir alle zusammen. Wir kommen nach Hamburg, mit Autos, Zügen und Bussen. Aus Dörfern und Städten, aus Lagern und Camps, von Willkommensinitiativen und Hilfsorganisationen, von Baustellen, Schulen und

Unis. Mit Lautsprecherwägen, Performances, Texten, Musik und Karneval verjagen wir die Kälte, den Rassismus, die Herzlosigkeit aus den Straßen der Stadt. Gemeinsam zeichnen wir ein Bild auf der Straße: das Bild unserer Freundschaft, das Bild eines solidarischen, vielfältigen und angstfreien Lebens. Wenn wir uns bewegen, bewegt sich die Welt."

[Mehr Infos](#)

4. Oktober 2018, 13:00 – 16:00 Uhr

Fachgespräch: Was denkt die Bevölkerung in Deutschland über Entwicklungszusammenarbeit?

Wir diskutieren die Ergebnisse des Meinungsmonitors „Entwicklungspolitik 2018 – Einstellungen zu Entwicklungszusammenarbeit und nachhaltiger Entwicklung“, die das Deutsche Evaluierungsinstitut der Entwicklungszusammenarbeit (DEval) herausgegeben hat, mit Solveig H. Gleser (DEval).

Eine Veranstaltung der Stiftung Nord-Süd-Brücken in Kooperation mit den entwicklungspolitischen Landesnetzwerken Brandenburg (VENROB), Berlin (BER), Mecklenburg-Vorpommern (LNW M-V), Sachsen (ENS), Sachsen-Anhalt (ENSA) und Thüringen (EWNT).

[Mehr Infos](#)

8. November 2018, 16:30 – 18:30 Uhr

Verleihung des Titels "Fair Trade Town" an Berlin

im Palais am Funkturm im Rahmen der Messe Bazaar Berlin

Einladung der Berliner Landesstelle für Entwicklungszusammenarbeit (LEZ): „Berlin ist nun auch offiziell zertifizierte Fairtrade-Stadt. Die Vielzahl der Akteure, die für die Teilnahme an der Kampagne in Berlin gewonnen wurden, sowie die vielen Veranstaltungen über den fairen Handel hat die Initiative TransFair e.V. beeindruckt. Dieses Engagement wird nun mit dem offiziellen Titel gewürdigt. Und das möchten wir mit Ihnen feiern.“

+++++

3. Berliner Promotor*innen-Programm

Neun **Berliner Eine-Welt-Promotor*innen** setzen sich für die Eine Welt Stadt Berlin ein und unterstützen Menschen in ihrem entwicklungspolitischen Engagement. Das Programm wird vom BER koordiniert und von der Stiftung Nord-Süd-Brücken verwaltet.

Wald retten – Kohle stoppen! Demo im Hambacher Forst

"Die großen Vier" sind leider keine Superhelden-Erfindung des Marvel-Universums, sondern die vier größten Energieunternehmen, die sich (noch) den deutschen Strommarkt untereinander aufteilen. Während RWE gerade den Hambacher Forst für die Ausweitung seines Braunkohle-Tagebaus abholzen will, hat Vattenfall bereits im letzten Jahr die Braunkohlenutzung in Berlin beendet. Der Ausstieg aus der Steinkohle soll laut Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses bis 2030 erfolgen. Dass dies angesichts der Klimaveränderungen schon zehn Jahre eher passiert, dafür engagiert sich **Anna Schüler, Promotorin für Klimagerechtigkeit**, im Berliner Bündnis "Kohleausstieg stoppen". Und auch Nordrhein-Westfalen soll raus aus der Kohle, dafür mobilisieren wir zu der Demonstration

am 6. Oktober 2018, 12 Uhr am Bahnhof Buir, Hambacher Wald.

[Mehr Infos](#)

Newsletter "Faire Stadt Berlin" erschienen

Wollen Sie einen Überblick über Veranstaltungen und Entwicklungen im Bereich Fairer Handel und Faire Beschaffung in Berlin erhalten, dann lesen Sie den Newsletter "Faire Stadt Berlin". [Michael Jopp, der Promotor für Kommunale Entwicklungszusammenarbeit](#), gibt den mittlerweile neunten Newsletter zusammen mit Weed heraus.

[Zum Newsletter \(pdf\)](#)

8./ 9. November 2018

Konferenz: Intersektionale Gerechtigkeit in der Praxis – Was die Entwicklungspolitik und das Eine-Welt-Zentrum von ihr lernen können

2020 wird das Eine-Welt-Zentrum eröffnet und Ziel ist es, gemeinsam einen vielfältigen und inklusiven Ort zu schaffen. Dafür arbeitet auch der [Promotor Michael Küppers-Adebisi](#). Der intersektionale Ansatz, der Diskriminierungsformen in ihrem Zusammenspiel betrachtet und überwinden möchte, ist ein entscheidendes Werkzeug. Was kann die Entwicklungspolitik von Intersektionalität lernen? Wie kann ein Zentrum intersektional aufgebaut werden? Wie werden festgefahrene Strukturen durchbrochen? Was heißt intersektionale Gerechtigkeit? Wie kann die Theorie in die Praxis umgesetzt werden? Auf der Konferenz finden eine Podiumsdiskussion und Workshops statt.

[Mehr Infos](#)

Newsletter Nr. 7/2018 der Berliner Eine Welt-Promotor*innen erschienen

In diesem Newsletter zeigen die Promotor*innen exemplarisch, wie sie die Vision der eine Welt Stadt Berlin Wirklichkeit werden lassen: In Treptow wurde eine Dauerausstellung zum deutschen Kolonialismus eröffnet, im Wedding werden rote Linien für den klimaschädlichen CO2-Verbrauch Deutschlands aufgezeigt, und die Berliner Zivilgesellschaft besteht auf fairen Kriterien bei der künftigen Auftragsvergabe des Landes Berlin. Zudem begrüßt Gabi Weber, entwicklungspolitische Sprecherin der SPD-Bundestagsfraktion.

[Mehr Infos](#)

+++++

4. BER-Beratung

Haben Sie Fragen rund um Fördermittel, Öffentlichkeitsarbeit oder Organisationsentwicklung? Dann wenden Sie sich an die Promotorin beim BER, Jenny Petzold (030/41935406, petzold@eineweltstadt.berlin). Fragen zu Vereinsführung, Finanzen und Rechtliches beantwortet Ihnen Pia Heuer (030/41 935 406, heuer@eineweltstadt.berlin).

15. November 2018, 10:00 – 14:00 Uhr

BER-Praxisworkshop: Alternatives Fundraising – mehr als ein Lückenfüller

in der Braustube des Eine-Welt-Zentrums, Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Sie sind neu im Bereich Projektfinanzierung und benötigen einen Überblick über das Thema? Sie arbeiten schon mit den entwicklungspolitischen Fördertöpfen, aber benötigen Gelder für andere Bereiche? Es wurden Mittel gekürzt? All das sind gute Gründe, um über den Tellerrand zu schauen und alternative Finanzierungsmöglichkeiten zu entdecken. Wir geben Ihnen einen strukturierten Überblick über Quellen wie Sponsoring, Crowdfunding, Stiftungsförderung und öffentliche Förderung außerhalb der Entwicklungspolitik.

Referentin: Jenny Petzold (BER)

[Mehr Infos](#)

Anmeldung bis zum 1. November 2018 [hier](#)

5. Entwicklungspolitischer Veranstaltungskalender für Berlin

Veranstaltungen aus dem BER-Veranstaltungskalender
vom 27. September bis 19. November 2018

Alle Veranstaltungen gibt es auf der [BER-Homepage](#).

27.09.2018 - 30.09.2018, Soned e.V.

Workshop: Permakultur Design Kurs Teil 2

Wie können durch Anwendung permakultureller Prinzipien Modellprojekte entstehen, die Lösungen im Sinne der SDGs umsetzen?

28.09.2018 14:00 - NARUD e.V.

Kieztour: Afrikanische Gegenwart im Wedding

NARUD e.V. lädt zu einer Kieztour anlässlich der UN Dekade für Menschen afrikanischer Abstammung ein, um die afrikanische Gegenwart in Wedding kennenzulernen.

30.09.2018 14:00 - grenzgänger | forschung und training im Netzwerk Migration in Europa e.V.

Offener Stadtrundgang: Was bewegt die Welt?

Stadtrundgang durch Kreuzberg über den Einfluss von Flucht und Migration.

01.10.2018 19:00 FIAN Berlin (FoodFirst Informations- und Aktions-Netzwerk e.V. Lokalgruppe Berlin)

Filmvorführung und Gespräch: Der Fall Mubende

Der Fall Mubende und der bittere Geschmack der Vertreibung, ein Film von Michael Enger

04.10.2018 13:00 Stiftung Nord-Süd-Brücken in Kooperation mit Landesnetzwerken

Fachgespräch: Meinungsmonitor Entwicklungspolitik 2018

Die Stiftung Nord-Süd-Brücken und die Landesnetzwerke BER, ENS, ENSA, EWNT, LNW M-V und VENROB laden ein zum Fachgespräch über die Ergebnisse des Meinungsmonitors Entwicklungspolitik 2018.

08.10.2018 09:00 - 11.10.2018 16:00 - forum für internationale entwicklung + planung e.V. (finep)

Workshop: Projektmanagement: Partizipative Projektplanung

Workshop der finep akademie zur Planung und Durchführung von Auslandsprojekten der Entwicklungszusammenarbeit.

08.10.2018 09:00 - 18.10.2018 17:00 - Seminar für Ländliche Entwicklung | Humboldt-Universität zu Berlin

SLE TRAINING: Training of Trainers

Intensive course for development experts to improve and extend their training and facilitation skills.

18.10.2018 16:00 - 21.10.2018 16:00 - SONED e.V. Southern Networks for Environment and Development

Permakultur Design Kurs Teil 3

Beleuchtung von Klimawandel und globalen Wirtschaftssystemen als Fluchtursache sowie nötiger Veränderungen anhand konkreter Projektbeispiele zur Anwendung permakultureller Prinzipien in Modellprojekten.

19.10.2018 10:00 - EPIZ Entwicklungspolitisches Bildungs- und Informationszentrum e.V.

Die Mitmach-Ausstellung Deutschland*Ein*Wanderungsland als M

Fortbildung für Multiplikator*innen des Globalen Lernens

21.10.2018 14:00 - 26.10.2018 13:00 bridge-it! e.V.

KajA - Kampagnen-Camp für junge Aktivist*innen

Kampagnen-Camp für junge (zukünftige) Aktivist*innen zur Entwicklung politischer Aktionen, Projekte und Kampagnen.

22.10.2018 09:00 - 26.10.2018 17:00 Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

SLE TRAINING: Rural Transformation

A new perspective on rural development with studies on Rural Transformation (RT) and drafted concept papers launched by World Bank, FAO, IFPRI, IFAD, African Development Bank and national agencies.

25.10.2018 17:00 Seminar für Ländliche Entwicklung (SLE)

Podiumsdiskussion: SEWOH 2.0: Hunger und Armut beenden

Podiumsdiskussion über Herausforderungen, Ansätze und Lösungsvorschläge für eine nachhaltige Entwicklung der Landwirtschaft vor dem Hintergrund der Sustainable Developmental Goals der Agenda 2030.

08.11.2018 19:00 - 09.11.2018 Berlin Global Village e.V.

Podium und Workshops: Intersektionale Gerechtigkeit in der Praxis

Was die Entwicklungspolitik und das Eine-Welt-Zentrum von ihr lernen können.

15.11.2018 10:00 Berliner Entwicklungspolitischer Ratschlag (BER)

BER-Praxis-Workshop 5: Alternatives Fundraising – mehr als ein Lückenfüller

Wir geben Ihnen einen strukturierten Überblick über Quellen wie Sponsoring, Crowdfunding, Stiftungsförderung und öffentliche Förderung außerhalb der Entwicklungspolitik.

15.11.2018 15:00 - 18.11.2018 14:00 FairBindung e.V.

Seminar: Solidarische Utopien leben

Seminar zu alternativen Ideen und Strategien jenseits des Wachstums aus einer ökonomischen, ökologischen, sozialen und globalen Gerechtigkeitsperspektive.

19.11.2018 09:00 - 22.11.2018 16:00 - forum für internationale entwicklung + planung e.V. (finep)

Workshop: Projektmanagement: Monitoring und Evaluation

Workshop der finep akademie zur Planung und Durchführung von Auslandsprojekten in der Entwicklungszusammenarbeit.

Link zum Impressum und Datenschutzerklärung:

Wenn Ihr dieser Nutzung widersprechen wollt, müsst Ihr (leider) den Newsletter hier abbestellen.

Hinweise zur Weiterleitung:

Wenn Ihr Darstellungsprobleme bei der Weiterleitung habt, dann leitet die URL der Webversion weiter, die oben im Kopf des Newsletters steht.

So erreicht man uns ganz schnell: 030/42 851 587